

## Tsunami-Gedenken am 26. Dezember 2014 in Khao Lak

Am 26. Dezember 2014 jährte sich zum 10. Mal der Tag des Tsunami, der Weihnachten 2004 vor allem in Indonesien, in Thailand und in Sri Lanka viele Opfer unter Einheimischen und Touristen forderte.



10 Jahre später waren zu den deutschsprachigen Gedenkfeiern in Khao Lak mehr als 100 Menschen versammelt, um der Toten und Verletzten dieser Katastrophe zu gedenken. Aber auch, um davon zu berichten, wie es mit all den schweren Verlusten und Verletzungen gelingen konnte, wieder ins Leben zurück zu finden. Zu den deutschsprachigen Gedenkfeiern hatte die Stiftung „hoffen bis zuletzt“ (Notfallseelsorge in Deutschland und Deutsches Rotes Kreuz) eingeladen; außerdem wirkten die Botschaften der deutschsprachigen Länder in Thailand und die evangelische und die katholische Auslandsgemeinde in Thailand mit.



Gedenken am Strand von Khao Lak mit Betroffenen des Tsunami und Vertretern/innen der deutschsprachigen Botschaften und Auslandskirchengemeinden in Thailand.

Foto: Michael Lenz

„Das Paradies war zur Hölle geworden“ – mit diesem Satz haben Menschen wiederholt versucht zu beschreiben, was es für sie bedeutete, als in den Morgenstunden des 26. Dezember 2004 mehrere Tsunami-Wellen über die Küstenlinien Südwest-Thailands rollten und eine Spur von Tod und Verwüstung hinterließen. Die Hilfe und Begleitung für Überlebende und Angehörige prägten damals für Jahre auch sehr stark die Arbeit von Pfarrer Burkhard Bartel und seiner Frau Isolde von der deutschen evangelischen Auslandsgemeinde in Thailand.







Erinnern im Tsunami-Denkmal beim Fischerdorf  
Baan Nam Khem

Mit der offiziellen Gedenkfeier der thailändischen Regierung am Abend des 26. Dezember, an der neben den Botschaftern zahlreicher Nationen auch Gäste aus vielen Ländern teilnahmen, fand dieser Tag einen bewegenden Abschluss. Und dass genau in dem Moment, als die Gedenkerzen entzündet wurden, ein strömender Regen einsetzte – auch das passte zum Geschehen: *der Himmel weint ...*



Pfarrer Dr. Rieske von der deutschen Notfallseelsorge  
bei der Gedenkfeier der Thailändischen Regierung



Gedenkfeier der Thailändischen  
Regierung am Denkmal des ge-  
strandeten Polizeibootes „813“

